



MITTAGSPOST LOKAL

Wahlkreis-Ausgabe 03/2019

Europol-Kontrollgremium

Letzte Woche hat das Europol-Kontrollgremium in Bukarest getagt. Ich war die einzige Vertreterin Deutschlands.



Die Exekutivdirektorin von Europol, Catherine de Bolle, stellte die Vorhaben für 2019 vor. Dominante Themen waren Organisierte Kriminalität, Terrorismus, Cyberkriminalität, Wirtschaftsdelikte und Geldwäsche.

Fischereitag

Mit meiner Kollegin Siemtje Möller war ich bei dem Fischereitag des Verbandes der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Weser-Ems in Neuuharlingersee. Dort ging es nicht nur um Fischerei, sondern auch um den Meeresschutz, Plastikmüll, die Stromtrasse nach England und den Brexit.



Oldenburger Schützenbund

Bei der Delegiertenversammlung des Oldenburger Schützenbundes in Friesoythe konnte ich als Vizepräsidentin des Deutschen Schützenbundes ein Grußwort sprechen und einige Vorhaben ankündigen, wie sich der DSB für die Zukunft aufstellen möchte.



Gespräch mit Gewerkschaftsvertretern

Ich habe mich diese Woche mit Martin Schindler von der IG Metall Wesermarsch getroffen und mich mit ihm über aktuelle Themen wie Veränderungen in der Industrie- und Handwerksarbeit unterhalten, also wie Veränderungen aussehen können und was gesetzlich, organisatorisch und im Bereich Fort- und Weiterbildung auch von Landes- und besonders Bundesebene geleistet werden kann. Seitens des Bundesarbeitsministeriums werden schon erste Maßnahmen gesetzlich gefasst.

Bei einem weiteren Termin mit Ibrahim Ergin und Uwe Helfrich vom DGB in Delmenhorst haben wir uns über das Thema Wohnen, sozialer Wohnungsbau und wie die Umsetzung in Delmenhorst forciert werden kann, ausgetauscht.

MITTAGSPOST LOKAL

Diskussion zu Rechtspopulismus

Die SPD Elsfleth-Moorriem hat eine Diskussion zum Thema Rechtspopulismus veranstaltet. Mit dabei war auch Deniz Kurku, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Niedersachsen gegen Rechtsextremismus und Jan Krieger von der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus für Demokratie. Es gab eine interessante Diskussion über Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit.



Termin Landvolk

Mit dem Vorsitzenden des Kreislandvolksverbandes, Dr. Karsten Padeken, habe ich mich über landwirtschaftliche Themen wie die Eiweißstrategie im Grünland, Umsetzungsprobleme der erneuerten Grenzwerte der Düngeverordnung, Möglichkeiten des Wiesenvogelschutzes und das Aktionsprogramm Insektenschutz des Bundesumweltministeriums unterhalten.

Schulbesuche in Delmenhorst

Deniz Kurku und ich haben die BBS 1 in Delmenhorst besucht und mit der Schulleitung über die Unterrichtsversorgung und die Digitalisierung gesprochen.



Zudem war ich Gast im Max-Planck-Gymnasium in Delmenhorst. Mit Schülerinnen und Schülern des Abiturjahrgangs in Politik/Wirtschaft habe ich Fragen der Sicherheit, über Europa und die Zukunft von Parteien diskutiert.

Projekt „Alarm-Muttis“ Hude

Das Projekt „Alarm-Muttis“ der Freiwilligen Feuerwehr Hude hat bei dem Preis „Helfende Hand“ des Bundesinnenministeriums in zwei Kategorien Preise erhalten. Sie kümmern sich bei Einsätzen um den Nachwuchs der Einsatzkräfte. Eine wichtige Aufgabe und tolle Idee!

Matjes-Orden

Der Fischereiverband Delmenhorst verleiht seit 1985 einmal im Jahr den Matjes-Orden an Menschen, die sich zusammen mit dem Verein für den Umwelt- und Naturschutz einsetzen. Dieses Jahr wurde die Gemeinde Hatten für die Zusammenarbeit vor Ort bei dem Schutz des Dingsteder Sees ausgezeichnet.

Breites Bündnis gegen Rechts

Einmal jährlich treffen sich alle Bündnispartner vom Breiten Bündnis gegen Rechts. Nach einem Impulsreferat von Jan Krieger zu rechten Erscheinungsformen in Nordwest-Niedersachsen, gab es einen Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Zudem wurde das neue Jahr geplant und Hartmut Nordbruch aus dem Sperrerrat verabschiedet. Danke an alle für das wichtige Engagement in Delmenhorst!



Am Wochenende bin ich bei dem TV Waddens, dem Frauenkongress in Hannover und den Geflügelzüchtern Weser-Ems. Nächste Woche ist wieder Sitzungswoche in Berlin.

V.i.S.d.P.: Susanne Mittag, MdB, Deutscher Bundestag,
Tel: 030 227 78171, Fax: 030 227 70173, E-Mail: susanne.mittag@bundestag.de